Jason Mason: EXPERTEN BEHAUPTEN, DASS ES 2021 ZUR ENTHÜLLUNG WICHTIGER UFO-VORFÄLLE UND DER BESTÄTIGUNG AUSSERIRDISCHEN LEBENS KOMMEN WIRD

am 26. Januar von Jason Mason veröffentlicht

Nick Pope, der ehemalige britische Regierungsmitarbeiter und Leiter einer UFO-Task-Force, kommentierte vor einigen Tagen die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiet der UFO-Offenlegung und den verschiedenen Bemühungen, die Existenz von ausserirdischen Intelligenzen zu bestätigen.

Das hat einerseits mit der offiziellen Veröffentlichung von militärischen Videoaufnahmen von amerikanischen US-Navy-Piloten zu tun und andererseits mit einer Ankündigung der amerikanischen Regierung, dass im Laufe des Jahres 2021 weitere wichtige Enthüllungen folgen werden und wir uns deshalb am Rande von erstaunlichen Entwicklungen befinden, die dieses Jahr auf uns alle zukommen werden.

Dann ist nämlich mit neuen Enthüllungen über das globale UFO-Phänomen zu rechnen, und das wird eine Auswirkung auf die absehbare Zukunft der Menschheit haben. Obwohl die britische UFO-Abteilung offiziell nicht mehr existiert, gibt Nick Pope bekannt, dass er von verlässlichen Quellen erfahren hat, dass UFO-Sichtungen noch immer von der Regierung untersucht werden.

Die US-Regierung soll ihren britischen Kollegen ausserdem mitgeteilt haben, dass es 2021 zu „seismischen“ Enthüllungen kommen wird, weil die amerikanische Regierung einen

detaillierten Bericht über das UFO-Phänomen veröffentlichen will. Das soll innerhalb der nächsten 180 Tage geschehen.

Diese Bemühungen gehen vom amerikanischen Verteidigungsministerium aus, dessen UAP-Task-Force bereits die Arbeit an diesem Bericht begonnen hat, und es wird damit gerechnet, dass die Öffentlichkeit in Juni 2021 mit der Freigabe dieses Berichts rechnen kann. Vermutlich wird dann die Existenz von ausserirdischen intelligenten Lebensformen bestätigt, die mit ihren Raumschiffen seit langer Zeit unseren Planeten besuchen, wobei auch einige dieser Schiffe abgestürzt und geborgen worden sind.

Nick Pope erklärt, dass er nicht genau weiss, wie die offizielle Einstellung von Russland und China zum Phänomen lautet und ob ihre Politik es als eine Bedrohung für die nationale Sicherheit bewertet. Pope sagt ausserdem, dass eine andere Nation vielleicht eine Information besitzt, die den Schlüssel für dieses Rätsel darstellt und einen plötzlichen und unerwarteten Schritt einleiten könnte, um es aufzulösen, wobei der UNO eine koordinierende Rolle zufallen soll.

Wir sind schon sehr gespannt, was die Leiter der US-Geheimdienste offenlegen werden, weil sie ja schon seit Jahrzehnten das UFO-Phänomen studieren. Erst durch ein relativ unbekanntes amerikanisches Gesetz in der US-Katastrophenhilfe im Zuge der Corona-Krise wurde es Präsident Donald Trump Ende Dezember 2021 möglich, einen Gesetzesentwurf zu unterzeichnen, der diese Aufdeckungen gesetzlich möglich macht.

Deshalb tickt jetzt die Uhr bis Ende Juni, wenn der entsprechende Bericht fertig sein und dem amerikanischen Kongress vorgelegt werden soll. Der Gesetzesentwurf sieht vor, eine „detaillierte Analyse der nicht identifizierten Luftphänomene vorzulegen, die aus gesammelten Daten und Geheimdienstberichten stammen“, die fast von allen US-Geheimdiensten ermittelt worden sind, weil die Bedenken der Öffentlichkeit und des Militärpersonals schon viel zu lange von der nationalen Sicherheits-Bürokratie ignoriert worden sind.

Das änderte sich erst, als US-Navy-Videoaufnahmen aus den Jahren 2004 und 2015 veröffentlicht wurden, die unbekannte Flugobjekte zeigen, die mit unerklärlich hohen Geschwindigkeiten in unserer Atmosphäre operieren und dabei Manöver vollführen, die mit herkömmlicher Physik nicht zu erklären sind.

US-Kongress fordert UFO-Bericht der Geheimdienstgemeinschaft in 180 Tagen

Angeblich sind sich die amerikanische *National Oceanic and Atmospheric Administration* sowie die russische Regierung aufgrund der gesammelten Daten im Klaren, dass auf unserem Planeten in tiefen Seen und in den Ozeanen verschiedene unbekannte Unterwasser-Zivilisationen existieren, die von Ausserirdischen oder einer fortschrittlichen Rasse von Unterwasser-Humanoiden bestehen.

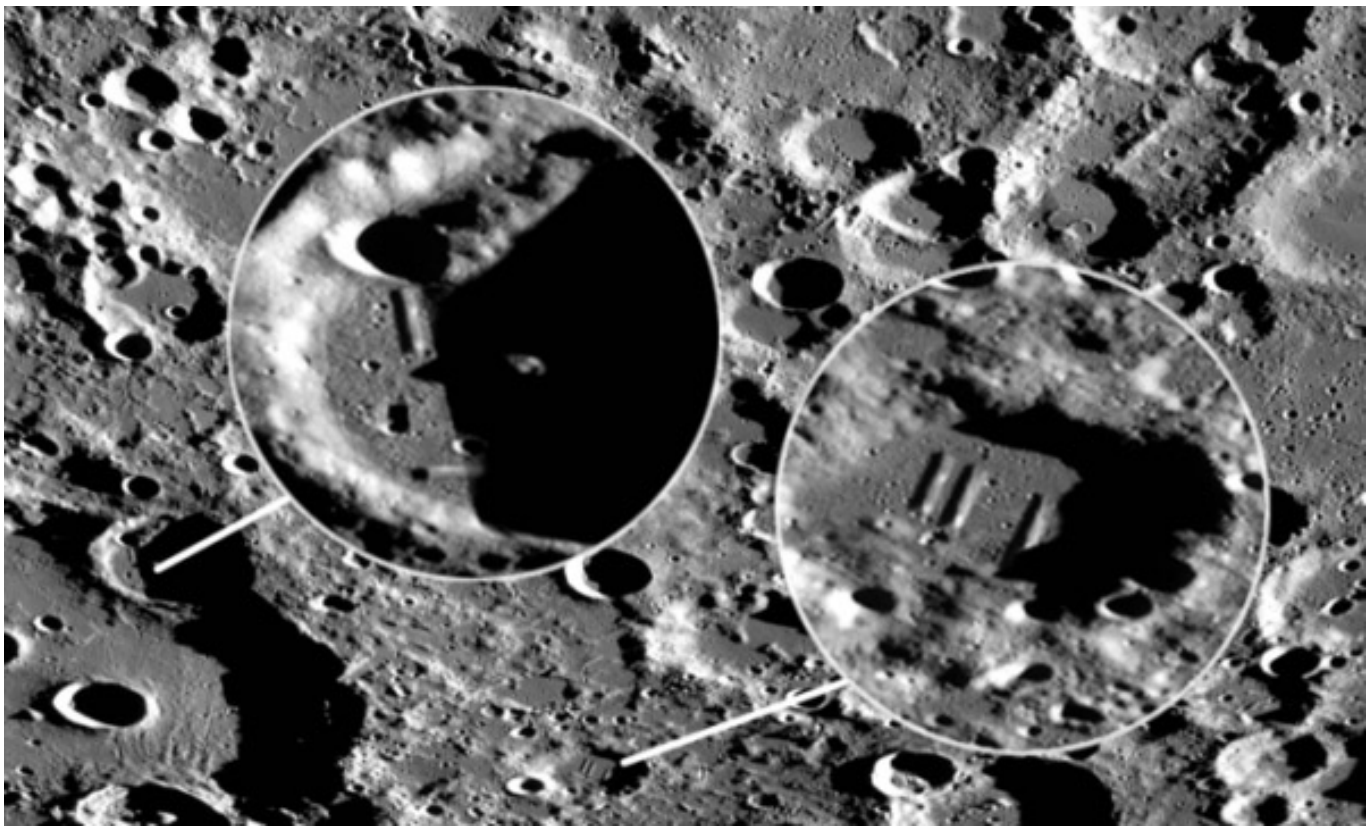
Die meisten Regierungen der Welt wissen insgeheim darüber Bescheid und haben das Wissen darüber von ihrer Bevölkerung ferngehalten.

Jetzt könnte durch diesen neuen Vorstoss ihre Existenz enthüllt werden, weil auch die US-Navy-Videos nicht identifizierte Flugobjekte zeigen, die von der Meeresoberfläche aus in den Weltraum aufgestiegen sind. Deshalb ist es realistisch anzunehmen, dass die USA und andere Regierungen im Juni 2021 offenlegen werden, dass die Menschheit nicht die einzige Rasse ist, die diesen Planeten bewohnt, sondern dass verschiedene humanoide Spezies seit Millionen von Jahren in unseren Ozean leben!

Weiterhin ist mit Enthüllungen zu rechnen, die bestätigen, dass auch unser Mond ein sehr rätselhafter Himmelskörper ist und unsere Wissenschaftler vor scheinbar unlösbare Rätsel stellt. Er besteht aus Material, das nicht mit dem des Planeten Erde identisch und viel älter als die Erde selbst ist.

Das ergibt laut ihren akzeptierten Theorien wenig Sinn, denn warum sollte ein weit älterer Mond einen viel jüngeren Planeten umkreisen?

Alternative Forscher glauben deshalb, dass der Mond ein künstlich erschaffener Himmelskörper sein könnte, der von ausserirdischen Intelligenzen vor langer Zeit in der Erdatmosphäre platziert worden ist und sich ausserdem auf seiner Rückseite Basen befinden, in denen ausserirdische Zivilisationen operieren, die auf der Mondoberfläche Bergbau betreiben!



Wissenschaftliche Messergebnisse haben ausserdem belegt, dass der Mond hohl ist und wie eine Glocke geläutet hat, als man Mondlandemodule auf seiner Oberfläche abstürzen liess. Die Daten der Messgeräte haben ergeben, dass unser Mond eine äusserst harte Schale aus Metall und darunter ein ausgehöhltes Inneres besitzt.

Das alles weist darauf hin, dass er nicht durch einen natürlichen Prozess entstanden sein kann, so wie es Astronomen und Geologen annehmen. Auf jeden Fall sind die zahlreichen unerklärlichen Abnormitäten des Erdmonds nach wie vor suspekt, und selbst die NASA hat erklärt, dass der Mond weiterhin ein Geheimnis bleiben wird und erst die angekündigten neuen Mondlandungen im Jahr 2024 diese Rätsel lösen werden können.

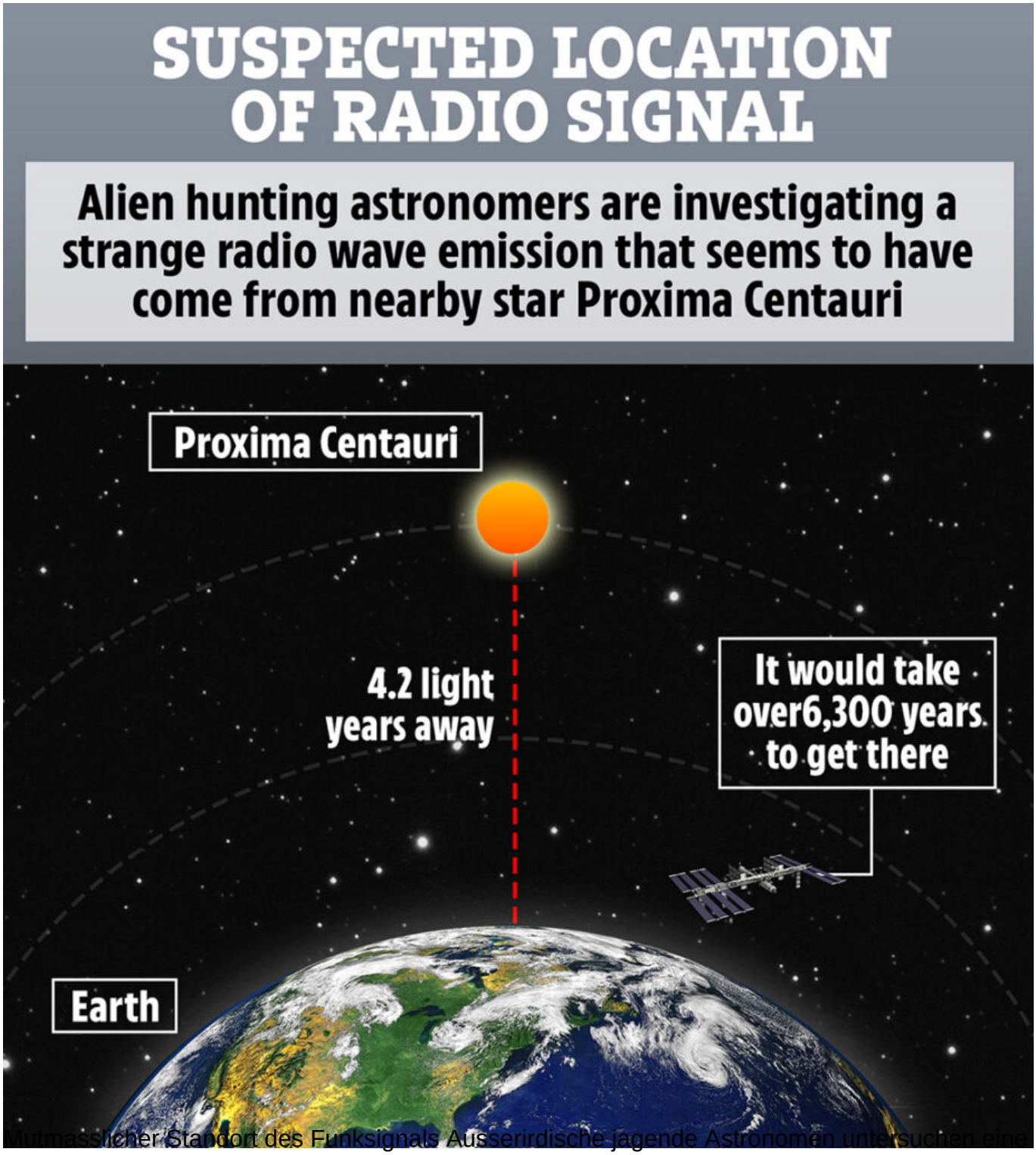
Weiter wurde vor wenigen Wochen von Astronomen bekannt gegeben, dass ein sonderbares Radiosignal aus der Richtung des Sternsystems *Proxima Centauri* aufgefangen worden ist, wobei es sich hierbei um das nächstgelegene System unseres Sonnensystems handelt und dort auch Gesteinsplaneten existieren, die erdähnlich oder sogar bewohnbar sein könnten.

Die Wissenschaftler haben sogar erklärt, dass eine Chance besteht, dass dieses Signal von ausserirdischen Intelligenzen stammt, obwohl wie immer auch andere Erklärungen dafür existieren.

Auffällig ist auf jeden Fall, dass sich die Rate, mit der unerklärliche Signale aus dem All die Erde erreichen, stetig zunimmt. Im Frühjahr 2021 sollen einige wissenschaftliche Studien über dieses Signal veröffentlicht werden, wobei das SETI-Institut bereits Mitte Dezember 2020 einige Spekulationen darüber abgegeben hat.

Laut diesen Aussagen ist es den respektierten Astronomen wichtig, eindeutige

wissenschaftliche Beweise für einen intelligenten ausserirdischen Ursprung zu ermitteln, denn die Bestätigung von galaktischen Zivilisationen hätte grosse Auswirkungen auf das wissenschaftliche Establishment.



Mutmasslicher Standort des Funksignals Ausserirdische jagende Astronomen untersuchen eine seltsame Radiowellenemission, die vom nahen Stern *Proxima Centauri* zu kommen scheint.

Beim Signal selbst, das wiederholt von irdischen Radioteleskopen aufgefangen werden konnte, handelt es sich um eine Quelle, die auf der Frequenz von 982 Megahertz operiert, wobei kein bekanntes astronomisches Phänomen bekannt ist, die ein solches Radiosignal auf diesem engen Frequenzband erzeugt, denn es gibt keine mögliche natürliche Erklärung dafür, dass

elektromagnetische Energie auf eine so enge Frequenz komprimiert werden kann.

Weiter veränderte das Signal während der Beobachtung leicht die Frequenz, was auf einen Überträger von einem Planeten hinweist, der sich um den Stern *Proxima Centauri* dreht oder von einer Quelle stammt, die sich jenseits von *Proxima Centauri* befindet.

Somit könnte es sich entweder um ein bislang unbekanntes natürliches astronomisches Phänomen oder eben um eine ausserirdische „Techno-Signatur“ handeln.

Das Signal wurde vom *Breakthrough-Listen-Programm* gefunden, dass auch nach ausserirdischen Intelligenzen im All sucht, und deshalb waren die Verantwortlichen besonders erstaunt darüber, dass sich diese Quelle scheinbar in unserem nächstgelegenen Sternensystem befindet!

Obwohl die Studien über das Signal „BLC1“ noch nicht abgeschlossen sind, glauben einige der beteiligten Forscher bereits einen Beweis für eine Techno-Signatur gefunden zu haben, die von einer nahegelegenen ausserirdischen Zivilisation stammt, weil die Frequenz des Signals nur durch einen technologischen Ursprung erklärt werden kann, erklärten Astrophysiker der Universität von Berkeley in Kalifornien.

Somit haben wir hier einen weiteren möglichen Beweis dafür, dass sich in unserer unmittelbaren stellaren Umgebung fortschrittliches ausserirdisches Leben befindet – und zwar möglicherweise auf dem erdähnlichen Planeten *Proxima-B*. Somit ist das *Signal BLC1* das offiziell erste extraterrestrische Radiosignal, dass durch Eliminierungs-Prozesse aller möglichen terrestrischen Quellen eindeutig aus einem anderen nahegelegenen Sonnensystem oder aus dem tiefen Weltraum stammt, das wiederholt empfangen werden konnte und auf einem Frequenzband gesendet wurde, das nicht durch natürliche Phänomene erklärbar ist.

Skeptiker wenden hier ein, dass es sehr unwahrscheinlich ist, dass Leben im Sternsystem *Proxima Centauri* vorhanden ist und suchen deshalb fieberhaft nach einer anderen rationalen Erklärung für das Signal.

Weiter geht es damit, dass sich ein ehemaliger Leiter des CIA zum UFO-Phänomen geäussert und erklärt hat, dass es sich möglicherweise um Anzeichen einer anderen Lebensform handelt. Niemand kann heute laut seiner Meinung mit Sicherheit sagen, was UFOs eigentlich sind, und es kann daher auch nicht ausgeschlossen werden, dass sie von ausserirdischen Intelligenzen bemannt sind.

Der ehemalige CIA Leiter John Brennan erklärte im Zuge eines Podcast mit dem amerikanischen Wirtschaftler Tyler Cowen, dass „es von uns arrogant wäre, anzunehmen, dass es im ganzen Universum keine andere Form des Lebens geben könnte“. Deshalb hält er es durchaus für möglich, dass das UFO-Phänomen eine Form von Aktivitäten von anderen Lebensformen und ihrer ausserirdischen Technologie darstellt.

Auch Nick Pope hat sich zu diesen Aussagen geäussert und erklärte daraufhin, dass er Brennans Meinung zum Phänomen ausserordentlich findet, weil sich Leute in seiner Position ansonsten eher vorsichtig darüber ausdrücken.

Im Podcast kündigte Brennan ausserdem an, dass wir in naher Zukunft noch mehr darüber

erfahren werden, und es wird von der amerikanischen Regierung wohl ein Plan ausgeführt, um die Weltöffentlichkeit auf die Bekanntgabe der Existenz von ausserirdischen Spezies und der offiziellen Kontaktaufnahme mit ihnen vorzubereiten.

Er weist ausserdem darauf hin, dass Regierungsmitarbeiter und Wissenschaftler bestätigt haben, dass die US-Navy Flugobjekte unbekannter Herkunft gefilmt und verfolgt hat, und dass zum Beispiel der Astrophysiker Eric W. Davis bekanntgab, dass einige dieser Objekte auf der Erde abgestürzt und geborgen worden sind, bei denen es sich um Maschinen handelt, die nicht auf der Erde gebaut worden sind, und dass das Pentagon darüber Bescheid weiss. Deshalb hat das Pentagon im August 2020 auch seine neue Task Force gegründet, um das Phänomen genauer zu erforschen.

Andere Neuigkeiten stammen von Anfang Januar 2021. Die *New York Post* berichtet von einem Interview mit dem Harvard-Astronomen Avi Loeb und seinen Ansichten über die Existenz von ausserirdischem Leben.

Loeb ist davon überzeugt, dass wir im Jahr 2017 einen Beweis für solches Leben gesehen haben, als das erste interstellare Objekt *Oumuamua* unser Sonnensystem passiert hat. Avi Loeb behandelt diese Beobachtung in seinem neuen Buch mit dem Titel *„Extraterrestrial: The First Sign of Intelligent Life Beyond Earth*“ (Ausserirdisch: Das erste Zeichen intelligenten Lebens jenseits der Erde), das Ende Januar erscheinen wird.

Dort schreibt Professor Loeb, dass *Oumuamua* keine Charakteristiken eines normalen Asteroiden gezeigt hat, sondern es sich bei diesem Objekt um eine „fortschrittliche ausserirdische Technologie“ gehandelt hat, die von einem entfernten Sternsystem stammte. Er erklärt weiter, dass die Menschheit immer noch nicht bereit ist, diesen Fakt zu akzeptieren und man seine wissenschaftlichen Daten deshalb als kontroverse Theorien bezeichnet, obwohl selbst die NASA einen Teil davon bestätigt hat.

Avi Loeb weist abermals darauf hin, dass Oumuamua kein Asteroid war, weil sich das Objekt dafür zu schnell auf einem seltsamen Orbit bewegt hat. Es hinterliess dabei keine Spur von Gas oder Trümmern, wie das andere Asteroiden oder Kometen tun, die sich der Sonne annähern.

Weil das Objekt dann aus unerklärlichen Gründen, nachdem es die Sonne passiert hatte, stark beschleunigt hat und dadurch der Anziehungskraft des Sterns wieder in den interstellaren Raum entkommen konnte, steht für den führenden Harvard-Astronomen fest, dass wir Zeuge einer fortschrittlichen ausserirdischen Technologie geworden sind, die von einer entfernten ausserirdischen Zivilisation stammt.

Loeb weist weiter darauf hin, dass eine solche Entdeckung profunde Implikationen für die Welt der Wissenschaft, für die Weltreligionen und für die Zukunft der Welt und der menschlichen Spezies darstellen wird. Er schreibt ausserdem, dass viele seiner Kollegen des wissenschaftlichen Establishments nicht über diese Themen der Möglichkeit ausserirdischer Zivilisationen diskutieren möchten, weil sie am Glauben festhalten wollen, dass die Menschheit speziell und einzigartig ist.

Aber dieses Vorurteil müsse man genau überdenken und irgendwann aufgeben. *Oumuamua* bietet die Möglichkeit dafür, weil es sich nach seiner Umrundung der Sonne selbständig durch einen Antrieb von ihrer Gravitation lösen konnte und dabei kein Gas abgesondert oder einen

Schweif hinter sich hergezogen hat, was durch Daten von Infrarotkameras bestätigt worden ist.

Das soll laut Loeb belegen, dass das zigarrenförmige Objekt eventuell durch ein Lichtsegel angetrieben worden ist, eine Technologie, die wir auf der Erde bereits kennen.

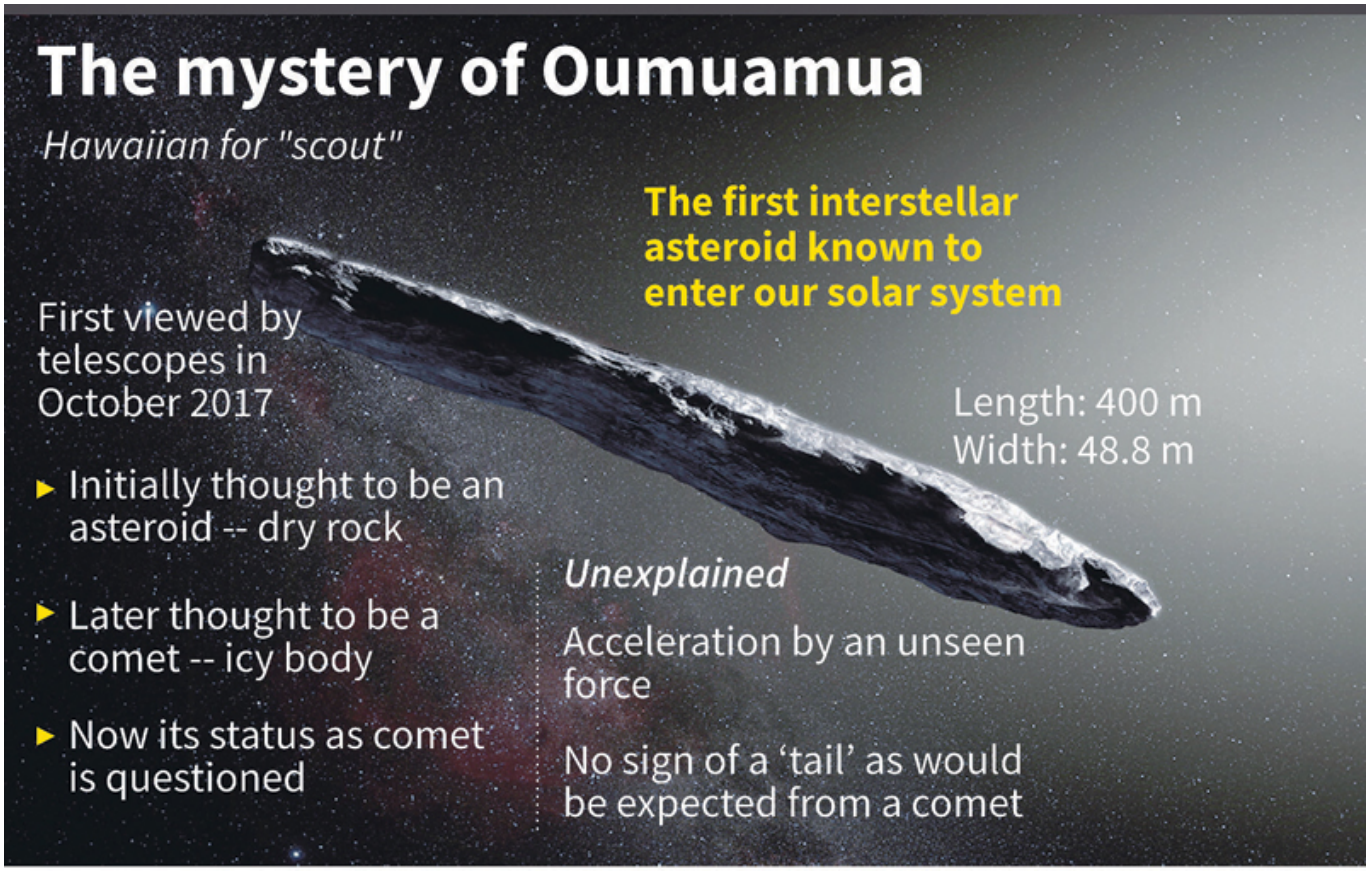


Image: European Southern Observatory/M.Kommesser
Source: ESO/ESA/Wired/Quanta Magazine

© AFP

Das Geheimnis von Oumuamua Haiwaiianisch für “Späher” Der erste bekannte interstellare Asteroid, der in unser Sonnensystem eintritt Länge: 400m, Breite: 48,8m Erstmals von Teleskopen im Oktober 2017 gesichtet -> Anfangs für einen Asteroiden gehalten – trockenes Gestein -> Später dachte man, er sei ein Komet – ein eisiger Körper -> Jetzt wird sein Status als Komet in Frage gestellt Ungeklärt Beschleunigung durch eine unsichtbare Kraft Kein Anzeichen eines “Schweifs”, wie man ihn von einem Kometen erwarten würde

Damit könnten intelligente ausserirdische Zivilisationen unbemannte Sonden in andere Sternsysteme schicken, um sie zu untersuchen, und wenn unsere Weltraumorganisationen darüber nachdenken, das mit unseren irdischen Weltraumsonden zu tun, dann ist es nur logisch, dass andere Zivilisationen auch auf diesen Gedanken kommen.

Es besteht laut Avi Loeb aber auch die Möglichkeit, dass wir Zeuge einer antiken Technologie geworden sind, die nicht viel mehr als Weltraummüll war, also einer Sonde, die von einer heute nicht mehr existenten ausserirdischen Zivilisation stammt und diese Meinung sind übrigens auch Whistleblower des geheimen Weltraumprogramms, die erklärt haben, dass diese ausserirdische Sonde genau vor Ort untersucht worden ist, wobei man sogar ausserirdische Körper an Bord dieses antiken Raumschiffs sicherstellen konnte.

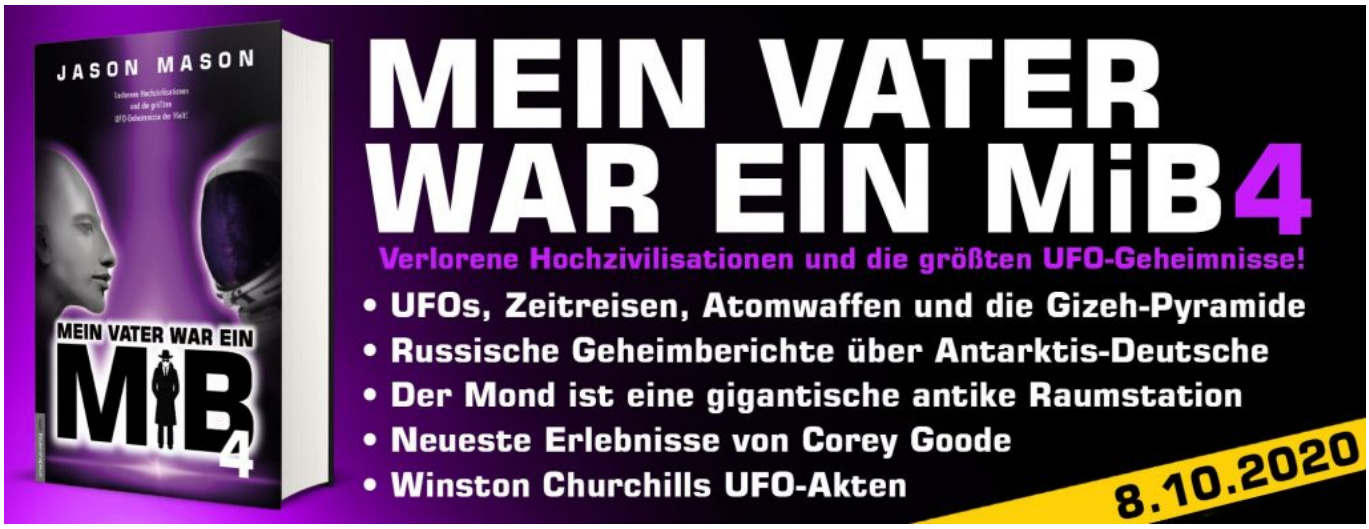
Loeb ist sich sicher, dass Skeptiker bald erkennen werden, dass diese Aussagen nicht aus der

Luft gegriffen sind, sondern *Oumuamua* wirklich sonderbare Charakteristiken zeigte, die belegen, dass wir in diesem Sonnensystem von Ausserirdischen kontaktiert worden sind.

Das soll seiner Meinung nach die Suche nach weiteren antiken Relikten von ausserirdischen Besuchern begünstigen, die Astrophysiker seit den 1960er Jahren auf dem Mond und noch länger auf dem Planeten Mars vermuten. Dort könnten sich Wracks und Überreste von Strukturen ausserirdischer Besucher oder Zivilisationen befinden, die seit langer Zeit in unser Sonnensystem gekommen sind, und offenbar wurden derartige Strukturen laut den Aussagen verschiedener Weltraumforscher und Astronauten dort wirklich von unseren Weltraummissionen entdeckt!

Die Freigabe dieser Informationen könnte somit zu weiteren Erforschungen führen und die Wissenschaft muss folglich den Platz unserer Zivilisation im Kosmos neu definieren. Wenn Sie mehr über diese spannenden Themen erfahren wollen, lesen sie meinen 4. Band der MiB-Reihe .

Dieser Artikel darf gerne geteilt werden!



Hier findet ihr eine kurze Beschreibung, *wie ihr bei Bedarf automatisch erstellte deutsche Untertitel für das Video einstellen könnt.*

Alle Abbildungen sind eingebettet und/oder Creative Commons Images:

1. https://pixabay.com/en/alien-earth-view-from-the-moon-1627004/

2. https://i2.wp.com/www.exopolitics.org/wp-content/uploads/2020/06/US-Congress-seeks-UFO-Report-from-Intel-Community-in-180-days-2.jpg

3. http://www.unariunwisdom.com/wp-content/uploads/2018/09/moon-anomaly-2.jpg

4. https://media.techeblog.com/images/proxima-centauri-signal-extraterrestrial-life.jpg

5. https://i0.wp.com/www.omanobserver.om/wp-content/uploads/2018/11/1036046.jpg